

Protokoll der Delegiertenversammlung des Fachgebiets Orientierungslauf

Ort: Berlin-Mahlsdorf, Melancthonstr. 52D

Zeit: 19:00 – 22:15 Uhr

Anwesende:

Kaulsdorfer OLV:

Gerhard Brettschneider, Wolfgang Zieger, Uwe Brettschneider, Jochen Winkler, Moritz Brettschneider, Lothar Beyer, Erwin Schramm

SV IHW Alex 78 Berlin:

Rolf Thiel, Raik Zschäckel, Siegfried Büchner, Matthias Jandrig, Daniela Zschäckel

ESV Lok Berlin-Schönevide:

Heidi Graumann, Johannes Kremlacek, Michael Frenzel, Bernd Graumann

TOLF Berlin:

Katerina Wollmerstädt, Bernd Wollenberg

Berliner Turnerschaft:

Claudia Becker

Nach kurzer Begrüßung wurde die Beschlusskommission gewählt. Aus Mangel an Bewerbern bestand sie nur aus zwei von idealerweise drei Personen:

- Moritz Brettschneider (KOLV)
- Matthias Jandrig (IHW Alex)

Des Weiteren wurde festgestellt, dass 14 Vereinsvertreter stimmberechtigt sind (in der Teilnehmerliste fett markiert).

Berichte aus den Fachbereichen:

Landesfachwart (Gerhard Brettschneider):

Situation des Berliner- OL:

- 5 aktive OL- Vereine, weitere kleinere
- voller Wettkampfkalender, leider Lücken im Starterfeld in den Kategorien 16 und 18
-

OL in Berlin/Visionen: Nach Gesprächen auf verschiedenen politischen Ebenen zusammen mit den Forsten konnte für 2010 folgendes erreicht werden:

Es dürfen Termine und gewünschte Wettkampfgelände für Berlin-interne Wettbewerbe bei den Berliner Forsten zur Genehmigung eingereicht werden. Olaf Schwenk und Katerina Wollmerstädt als Beauftragte für Kartenwesen und Wettkampfwesen werden einen entsprechenden Trainingskalender von 2010 erarbeiten.

Vereine ohne Karten vom Berliner Forst in Berlin sollen mit Karten von anderen Vereinen unterstützt werden, damit nicht immer die gleichen Vereine Ausrichter sind. Alle Waldgebiete, die nördlich an die S3 angrenzen, können wegen Munitionsfunden nicht genutzt werden.

Die Trainings sollen einfach gehalten werden.

Probleme:

- Zusammensetzung des LFA aus 3 Übungsleitern, daraus resultiert eine erschwerte Terminfindung für gemeinsame Sitzungen
- Ausschreibungen erscheinen sehr spät in letzter Zeit
- im LFA immer die gleichen Diskussionen (E-Kader, Zweier-Teams bei Staffel/Mannschaft)

Öffentlichkeitsarbeit (Bernd Wollenberg):

- Webseite und das Abdrucken von Artikeln in Zeitungen ist keine Öffentlichkeitsarbeit
- OLER „verstecken sich“ im Wald, kaum öffentlichkeitswirksam entgegen der Forderungen der IOF
- In Tageszeitungen werden wenn überhaupt nur noch Ergebnisse in Blockform der Klassen D/H19 abgedruckt. Erfolge in anderen Kategorien z.B. DM Staffel H14 (Gold), H105 und H145 (je Bronze) interessieren sie nicht.
- Öffentlichkeitsarbeit ist an Schulen zu gehen und dort OL's durchzuführen
- Die OLER sollen sich mehr auf Großveranstaltungen präsentieren
- mehr Berliner Trainings- OL's durchführen
- es war nicht möglich Kontakt zu Veranstaltern von Orientierungswandern aller Berliner Grundschulen aufzunehmen

Kartenwesen und Technik (Olaf Schwenk entschuldigt, vorgetragen von Gerhard Brettschneider):

- Einsatz von SI-Technik bei Wettkämpfen funktioniert seit mehreren Jahren gut. Wartung und Verleih seit Jahren unauffällig aber sehr gut durch Wolfgang Schwenk
- Erarbeitung eines modernen Kartenverzeichnisses z.B. World-of-O über den Winter

Probleme:

- teilweise unsachgemäßer Gebrauch der SI-Stationen z.B. Bekleben oder Bemalen, zudem eigenmächtige Übergaben des SI-Materials
 - Zum Jahresende gibt Wolfgang Schwenk das Amt des SI-Verwalters definitiv ab
 - Keine zentralen Anschaffungen von z.B. Startuhren, Trainingsposten
- Hinweis Gerhard Brettschneider: gemeinsame Startuhr ab 2010

Jugendfachwart (Daniela Zschäckel):

- stetiger Anstieg der D-Kader in den letzten Jahren (2007: 4, 2008: 6, 2009: 10)
- Trainingslager von KOLV und TOLF organisiert, sollten zusammengelegt werden , Zuschuss für D-Kader bei Teilnahme
- JLVK: Platz 7 in den letzten drei Jahren, zunehmend weniger Teilnehmer aus allen Bundesländern
- zwei KJOL's pro Jahr
- Kadernominierung im Rahmen eines OL's am Anfang des Jahres oder auf einer Weihnachtsfeier, 2009 keine Weihnachtsfeier, dafür 2010 im Rahmen eines Wochenendes in Müggelheim inkl. Jugendmeisterschaft
- Lob für Jugendcup von Dirk Mönch, jedoch zu wenig bekannt, evtl. Wanderpokal

Lehrwesen (Wolfgang Zieger):

- bisher bei zwei Kandidaten(Isabell Jänich, Beate Schrenker) die Fachprüfung OL abgenommen, eine extern (Katarina Wollmerstädt)
- zusätzliche Aktivitäten an der Uni Potsdam, dort mit großem Erfolg
- es sollte von den Vereinen Termine der Trainingszeiten bereitgestellt werden, wann eine Kontrolle der Übungsleiter erfolgen kann

Wettkampfwesen (Katerina Wollmerstädt):

- Aufgaben: Einhaltung der WKB, Erstellung des Terminkalenders
- Vorlage eines vorläufigen Wettkampfkalenders für das Jahr 2010
- Für LM Ultralang und LM Mannschaft gibt es noch keine Ausrichter

- Versuche neue Ideen einzubringen (z.B. Kategorienzusammenlegung, 2-er Staffeln)
scheitert oft an zu eingefahren Gleisen im LFA

Umfrageauswertung (Gerhard Brettschneider)

-mögliche Konsequenzen:

<http://landesfachwart.kolv.de/dokumente/Umfragekonsequenzen.pdf>

Anschließende Fragen zu den Beiträgen des LFA:

Johannes Kremlacek an Öffentlichkeitsarbeit (Bernd Wollenberg):

„Gibt es allgemeine Werbetafeln, die bei Veranstaltungen aufgestellt werden könnten?“

Antwort:

„ Es gibt noch Flyer, die damals von Lutz Spranger erarbeitet wurden. Eine großflächige Verteilung bringt jedoch nichts, es sollten gezielt die Sportlehrer angesprochen werden.

Eine große Werbetafel, auf der sich alle Vereine mit Trainingsterminen und –orten präsentieren, sollte im Interesse aller erarbeitet werden.“

Beschlussanträge

Abstimmung über vereinsübergreifende Teams im Jugendbereich bei Landesmeisterschaften: keine Abstimmung!

Begründung: Zur LM sind wir leider an die WKB gebunden. Bei Rahmenwettbewerben können die Teams sowieso vereinsübergreifend sein. Daher auch kein Beschluss.

Ab D/H 35 sollen Kategorien nur noch in 10er Schritten vorhanden sein.

Abstimmung: Dafür: 3, Dagegen: 9, Enthaltungen: 2, **abgelehnt**

Die Kategorien D/H 10 sollen als normale Wettkampfbahnen durchgeführt werden, dafür sehr einfach (z.B. jeder Postenstandort „Wegkreuzung“). Zusätzlich soll es eine offene Fähnchenbahn F geben. Um den Aufwand für die ausrichtenden Vereine gering zu halten, ist eine Fähnchenbahn nur dann anzubieten, wenn zum Meldetermin eine Meldung für diese Bahn vorliegt.

Abstimmung: Dafür: 13, Dagegen: 0, Enthaltungen: 1, **beschlossen**

Der LFA möge prüfen, inwiefern es möglich ist offene Berliner Meisterschaften auszurichten.

Abstimmung: Dafür: 12, Dagegen: 1, Enthaltungen: 1, **beschlossen**

Protokoll: Moritz Brettschneider, Matthias Jandrig

Bestätigt:

